

Mitgliederversammlung des Hilfsfonds »Menschen in Not«:

16 Hilfsanfragen gingen in 2013 ein



2500 Euro spendete die Volksbank Börßum-Hornburg eG. Von links: Bruno Polzin (Hilfsfonds), Martin Bothe (Volksbank), Christian Müller (Volksbank), Karl-Heinz Spier, Uwe Rullmann und Gundel Hentschke (alle drei Hilfsfonds). Foto: Schmidt

Börßum. Zur Mitgliederversammlung des Hilfsfonds „Menschen in Not“ Genossenschaftsbank Börßum e.V. begrüßte Vorsitzender Uwe Rullmann die Bürgermeister bzw. Vertreter der Mitgliedsgemeinden Achim, Börßum, Dorstadt, Heiningen und Ohrum sowie der Städte Hornburg und Osterwieck, die Vertreter der Kirchengemeinden und eine Reihe privater Mitglieder sowie den Vorstand der Volksbank Börßum-Hornburg. Die Teilnahme zeige das besondere Interesse und dokumentiere das

Engagement für diese soziale und gemeinnützige Einrichtung zum Wohle von unverschuldet in Not geratener Menschen. Rullmann berichtete über die 16 geförderten Fälle im Jahr 2013 (gegenüber neun im Jahr zuvor) in Höhe von rund 6600 Euro und die im laufenden Jahr bis jetzt durchgeführten Fördermaßnahmen. Seine Bitte an alle Anwesenden ging dahin, weiterhin aufmerksam das Umfeld zu beobachten und als Ansprechpartner bzw. Vermittler zur Verfügung zu stehen, um dem Hilfsfonds „Menschen in Not“ Anfragen

Hilfesuchender weiter zu leiten bzw. den Kontakt herzustellen. Den Feuerwehren der Samtgemeinde Oderwald dankte Uwe Rullmann ganz ausdrücklich für ihr Engagement und ihre tatkräftige Unterstützung in vielfältiger Weise. Die schon traditionelle Sammlung im Feuerwehrhelm hat auch für dieses Jahr wieder zu einer erfreulichen Spende beigetragen. Dankbar zeigte er sich auch über eine Reihe privater Spender, die dem Hilfsfonds rund 3200 Euro zukommen ließen. Seinen Dank richtete sich ferner an die Fir-

ma workaholic, die den Internet-auftritt des Hilfsfonds auch weiterhin begleitet.

In dem von Christian Müller vorgelegten Kassenbericht wurden die Zahlen des Jahres 2013 vorgestellt. Danach folgten die Ausführungen der Kassenprüfer sowie die einstimmige Entlastung des Vorstandes durch die Mitgliederversammlung.

Uwe Rullmann wies nochmals daraufhin, dass der Mittelvergabeausschuss des Hilfsfonds „Menschen in Not“ (Gundel Hentschke aus Bornum, Bruno Polzin aus Dorstadt und Uwe Rullmann aus Börßum) jederzeit für Anregungen und Fragen zur Verfügung steht, um in unkonventioneller Art finanzielle Hilfestellung für unverschuldet in Not geratene Menschen bereit zu stellen. Bei Bedarf stehen Flyer zur Verfügung; eine Kontaktaufnahme ist jederzeit über den Mittelvergabeausschuss, die Internetseite des Hilfsfonds unter wmm.hilfsfondsmenschen-in-not.de oder über die Volksbank Volksbank Börßum-Hornburg eG möglich.

Um die Zukunft des Hilfsfonds sicherzustellen, überreichte das Vorstandsmitglied der Volksbank Börßum-Hornburg eG, Martin Bothe, einen Scheck in Höhe von 2500 Euro an den Vorstand des Hilfsfonds.

-dt